

AUTORINNEN UND AUTOREN DIESES BANDES

Aronzon, Anna (*1972), Nichte von L. Aronzon. Sie ist HNO-Ärztin und hat mehrere wissenschaftliche Aufsätze zum Bereich der Medizin geschrieben. Die hier veröffentlichten Übersetzungen stellen ihr literarisches Debüt dar.

Azarova, Natalija (*1956), Dichterin, Literaturwissenschaftlerin. Dr. phil. Sie ist Verfasserin des zweibändigen Lehrbuchs *Text: Lehrbuch zur Russischen Literatur des XIX. Jhdts.* (Moskau 2000, 2002), vieler Gedichtbände (u.a. mit Anna Al'čuk, Boris Konstriktor) und veröffentlichte eine Reihe von wissenschaftlichen und poetischen Arbeiten in den Zeitschriften *Filologičeskie nauki*, *Izvestija RAN*, *Novoe Literaturnoe Obozrenie*, *Novyj Mir*, *Vozduch*, *Arion* u.a. Sie leitet das philosophisch-philologische Seminar „Sprache der Philosophie“. Gegenwärtig beendet sie ihre Habilitation „Konvergenz philosophischer und poetischer Texte des XX. Jhts.“

Birjukov, Sergej (*1950), Dichter und Literaturwissenschaftler. Gründer und Präsident der Akademie der Transrationalen Sprache. Schriften zur russischen Avantgarde, u.a.: *Zevgma. Russische Poesie vom Manierismus bis zur Postmoderne* (Moskau, 1994), *Poesie der russischen Avantgarde* (Moskau 2001). Habilitation *Avantgarde: Module und Vektoren* (Moskau 2006). Viele eigene Gedichtpublikationen. Als Lehrbeauftragter an der Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg tätig.

Bljum, Anastasija (*1987), Philologin, Übersetzerin. Studium der Slavistik an der Moskauer Staatlichen Universität. Übersetzte zahlreiche serbische Filme ins Russische. Schreibt derzeit eine Arbeit zur kroatischen Gegenwartsliteratur.

Bordne, Marina (*1967), Kunsthistorikerin, Philologin, Übersetzerin. Studium der Kunstgeschichte und Altphilologie an der Kunstakademie und Universität St. Petersburg. Promotion an der Universität Heidelberg zum Thema *Landschaft als Fluchtraum: zum Problem des Genre in der Geschichte der Russischen Avantgarde* (veröffentlicht 2008). Publikation der Übersetzungen von L. Aronzon (*Innenfläche der Hand*, Leipzig 2009). Mitwirkung bei der Organisation von internationalen Kulturprojekten, Südafrika.

Bzonková, Radka (*1977), Dichterin, Literaturwissenschaftlerin, Übersetzerin; forscht zur Geschichte der Literatur des Samizdat. Dissertation *Widerstand, Attacke, Rivalität: Widerstandstheorie in der Russischen Kultur der 1960-70er Jahre in der Sowjetunion* (2007), gab die Anthologie der Lagerprosa heraus *Jen*

jeden osud (Nur ein Schicksal, Prag 2009, im Druck). Leitet gegenwärtig die Osteuropa-Abteilung des Prager Zentrums zur Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie (*People in Need*).

Döring, Johanna Renate (*1944), Professorin am Institut für Slavische Philologie (LMU München). Dissertation *Die Lyrik Pasternaks in den Jahren 1928-1934* (1973). Arbeiten zur russischen Literatur des 19. und 20. Jhdts., insb. zum *œuvre* von A. Puškin, L.N. Tolstoj und S.A. Tolstaja, A. Čechov, A. Achmatova, V. Sorokin. Mitherausgeberin des Bandes *Chlebnikov 1885-1985* (1986). Publikation und Kommentierung des Briefwechsels von Boris Pasternak mit Ol'ga Frejdenberg (1986) und seiner Familienkorrespondenz 1921-1960 *Eine Brücke aus Papier* (1998).

Epstein, Thomas, Literaturwissenschaftler, Übersetzer, Herausgeber des literarischen Journals *Alea* (Providence, USA); publizierte u.a. wiederholt zur inoffiziellen Literaturszene in der Sowjetzeit, über die Dichter des OBÉRIU; gab die Anthologie *Madmen, Metaphysicians and Poets: New and Underground Russian Writing* in der Zeitschrift *The Literary Review* (1991) heraus; Assistant Professor am Boston College (East European Studies; Slavic and Eastern Languages).

Erb, Elke (*1938), deutsche Lyrikerin und Übersetzerin, schreibt Kurzprosa, Lyrik, prozessuale Texte (*Winkelzüge oder Nicht vermutete, aufschlußreiche Verhältnisse*, 1991). Zahlreiche Übersetzungen und Nachdichtungen, vor allem aus dem Russischen. Zuletzt erschienen *Gänsesommer* (Gedichte u. Kurzprosa, 2005) und *Sonanz* (5-Minuten-Notate, 2008). Zusammen mit Olga Martynova übersetzt sie aus dem Russischen Gedichte (Leonid Aronson, Oleg Jurjew, Olga Martynova, Jelena Schwarz u. a.) und Prosa (Oleg Jurjew, zuletzt *Die russische Fracht*, Suhrkamp, 2009).

Ėrl' [Earl], Vladimir Ibragimovič (Pseudonym für: Vladimir Ivanovič Gorbunov, *1947), Dichter, Prosaiker, Textologe, Herausgeber der Werke u.a. von D. Charms, K. Vaginov, V. Kondrat'ev. In den Siebziger Jahren ordnete und kopierte er vollständig das Archiv von L. Aronzon. Dadurch wurden viele Texte und Varianten des Werks erhalten. 1990 brachte er in Leningrad die erste (und letzte) „offizielle“ sowjetische Sammlung der Gedichte Aronzons heraus (s. *Bibliographie*). Er ist auch Mitherausgeber der zweibändigen Werkausgabe L. Aronzons (2006) und nach seinen eigenen und mit unseren Worten „ein sehr guter Mensch“ („очень хороший человек“).

Faccani, Remo, Literaturwissenschaftler, Linguist, Historiker der russischen Literatur. Gemeinsame Veröffentlichungen mit U. Eco (*I sistemi di segni e lo strutturalismo sovietico*, Mailand 1969) und M. Marzaduri (Jurij M. Lotman, Boris A. Uspenskij, *Tipologia della cultura*, Mailand 1975, wiederholt neu aufgelegt). Monographie *Iscrizioni novgorodiane su corteccia di betulla* (Udine 1995) und zahlreiche Artikel über die Novgoroder Birkenrindenhandschriften. Er ist der Übersetzer russischer Dichter des XX. Jhdts., u.a. O. Mandel'stams, V. Majakovskijs (*Oblako v štanach*).

Fateeva, Natal'ja (*1956), Linguistin, Autorin wissenschaftlicher Untersuchungen im Bereich der linguistischen Poetik, Semiotik, der Theorie und Geschichte der poetischen Sprache. Habilitation *Vers und Prosa als zwei Existenzformen des poetischen Ideostils* (1996); Monographien *Der Kontrapunkt der Intertextualität oder Der Intertext in der Welt der Texte* (2000), *Poet und Prosa. Ein Buch über Pasternak* (2003), *Offene Struktur. Über die poetische Sprache und den Text an der Grenze vom XX-XXI Jhd.* (2006); gab mehrere Sammelbände zu Fragen der linguistischen Poetik heraus. Sie leitet das interdisziplinäre Zentrum zur Erforschung des künstlerischen Textes am V.V. Vinogradov-Institut der russischen Sprache (Russische Akademie der Wissenschaften).

Greber, Erika, jetzt Professorin für Komparatistik an der Universität Erlangen, zuvor an der LMU München. Mitherausgeberin der Zeitschrift *Poetica*. Arbeitsschwerpunkte: Intertextualität und Intermedialität – Interkulturalität – Gender Studies – Sonett, Sestine, Ghasel – Visuelle Poesie, visuelles Sonett – Literarische Spielformen. Dissertation *Intertextualität und Interpretierbarkeit des Texts. Zur frühen Prosa Boris Pasternaks* (1989); neuere Bücher: *Textile Texte. Studien zur Tradition des Wortflechtens und der Kombinatorik* (2002), Mitherausgabe mehrerer Sammelbände zu den o.g. Schwerpunkten.

Grübel, Rainer (*1942), Professor an der Carl-von-Ossietsky-Universität Oldenburg; Forschungen zur Axiologie und Struktur der poetischen Sprache. Edierte, übersetzte und kommentierte theoretische Arbeiten von Ju.M. Lotman und M.M. Bachtin. Monographien u.a.: *Russischer Konstruktivismus. Künstlerische Konzeptionen, literarische Theorie und kultureller Kontext* (Wiesbaden 1981), *Literaturaxiologie. Zur Theorie und Geschichte des ästhetischen Wertes in slavischen Literaturen* (Wiesbaden 2001), *An den Grenzen der Moderne. Das Denken und Schreiben Vasilij Rozanovs* (München 2003).

Icin, Kornelia (*1964), Literaturwissenschaftlerin, Übersetzerin, Professorin an der Philologischen Fakultät der Universität Belgrad (Serbien). Monographien: *Nikolaj Gumilevs poetischer Zyklus „Zum blauen Stern“* (Belgrad 2000); *Dra-*

maturgie von Lev Lunc (Belgrad 2002); *Poetik der Verbannung: Ovid und die russische Dichtung* (Belgrad 2007); Herausgeberin mehrerer wissenschaftlicher Sammelbände. Kornelija Icins Aronzon-Übersetzungen ins Serbische wurden veröffentlicht in *Ruski Almanach*, 1994, 5, 119-124.

Kazarnovskij, Petr (*1969), Dichter, Literaturwissenschaftler, Literaturkritiker, Mitherausgeber der zweibändigen Werkausgabe L. Aronzons. Publierte im literarischen Almanach *Mera vsech veščej* und verschiedenen russischsprachigen Zeitschriften (u.a. *Deti Ra*, *Drugoe polušarie*, *Zinziver*, *Topos*).

Kukuj, Ilja (*1970), Literatur- und Filmwissenschaftler. Untersuchungen zur russischen Historischen Avantgarde und der inoffiziellen sowjetischen Kultur. Herausgeber des Nachlasses von L. Aronzon. Dissertation *Das Konzept des Dings in der Sprache der russischen Avantgarde* (2009). Zahlreiche Aufsätze u.a. zum Werk von A. Volochonskij, A. Kručěnych, D. Charms, S. Eisenstein. Lektor am Institut für Slavische Philologie (LMU München).

Kulakov, Vladislav (*1959), Literaturwissenschaftler, Kritiker; Untersuchungen zur inoffiziellen Poesie Moskaus und Leningrads. Monographien *Poesie als Fakt. Aufsätze über Poesie* (Moskau 1999) und *Postfaktum. Buch über Verse* (Moskau 2007); publiziert u.a. in den Zeitschriften *Voprosy literatury*, *Znamja*, *Novyj Mir*, *Novoe Literaturnoe Obozrenie*.

Little, Laura (*1972), Doktorandin, unterrichtet russische Sprache und Literatur an der Universität Wisconsin und an anderen amerikanischen Hochschulen; forscht zum sowjetischen literarischen Underground. Thema ihrer Dissertation: *Elena Švarc – Tage und Werke einer Dichterin des Bronzenen Zeitalters*.

Loščilov, Igor' (*1965), Dichter, Literaturwissenschaftler; Studien zu Leben und Werk von N. Zabolockij. Dissertation *Das Phänomen Nikolaj Zabolockijs* (Helsinki, 1997); Aufsätze u.a. zum Werk von A. Puškin, A. Čechov, V. Chlebnikov, D. Charms, L. Dobyč'in, V. Kazakov. Dozent am Lehrstuhl für russische Literatur der Pädagogischen Universität Novosibirsk.

McKane, Richard (*1947), Dichter, Übersetzer. Veröffentlichte in seiner Übersetzung u.a. die Bände *Selected Poems of Anna Achmatova* (Oxford 1969, Neuauflage 1989); Olga Sedakova: *The White Rose* (London 1997), *Ten Russian Poets: Surviving the XXth Century* (2001). Von ihm stammen die ersten Aronzon-Übersetzungen ins Englische. Sie wurden veröffentlicht in *Smert' babočki / Death of a Butterfly* (Moskau, London 1998).

Martynova, Olga (*1962), russische Lyrikerin und deutsche Literaturkritikerin, Essayistin, Übersetzerin und Prosaautorin. Drei Lyrikbände auf Russisch, zwei – in deutscher Übersetzung (zusammen mit Elke Erb übersetzt, zuletzt: Olga Martynova, Jelena Schwarz, *Rom liegt irgendwo in Russland*, Lana/Wien 2006), sowie eine Sammlung von Essays und Literaturkritiken. Sie schrieb über Leonid Aronzon, der auch einen wichtigen „imaginären Gesprächspartner“ ihrer Lyrik darstellt, Essays (auf Russisch für die Pariser Zeitung *Russkaja mysl'*, auf Deutsch – für die *Neue Zürcher Zeitung*, noch nicht erschienen).

Maurizio, Massimo (*1976), Literaturwissenschaftler, Übersetzer, Studien zur inoffiziellen russischen Literatur der Sowjetzeit. Dissertation *Das Antiartistische als literarisches Verfahren in der inoffiziellen Poesie der 40er-60er Jahre am Beispiel der Gruppe „Lianozovo“* (Turin 2005). Monographie *„Die gegenstandslose Jugend“ von A.N. Egunov: Text und Kontext* (Moskau 2008). Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Sammelbänden und in Zeitschriften, u.a. in *eSamizdat*, *Novoe Literaturnoe Obozrenie*, *Russica Romana*.

Rubanenko, Jurij (*1937), Pianist, Musikwissenschaftler, unterrichtet Musikgeschichte am M.P. Musorgskij-Musikcollege in St.Petersburg. Autor mehrerer Essays über benachbarte Themen im Bereich von Musikwissenschaft, Kulturologie, Philosophie, Ästhetik, Literaturwissenschaft (Puškin, Tjutčev, Mandel'stam, Nabokov u.a.): rechnet sich der philosophischen Schule des Dialogs in der Tradition von M. Bachtin und Ja. Druskin zu.

Schulte, Gisela (*1933), Studium der Literaturwissenschaft und Soziologie in Göttingen, Heidelberg, Hamburg. Musikwissenschaftliches Studium an der Hochschule für Musik Mannheim und an der Privatmusikschule Pöhlert. Mitwirkung bei musikwissenschaftlichen Editionen. Publikationen: *17. Jahrhundert in 52 Wochenblättern* (Werner Pöhlert Verlag 1994), *Kaleidoskop eines Jahrhunderts* (Werner Pöhlert Verlag 2000). Publikation der Übersetzungen von L. Aronzon (*Innenfläche der Hand*, Leipzig 2009).

Sedakova, Ol'ga (*1949), Dichterin, Linguistin, Übersetzerin, Kritikerin. Dr. phil. (1983, Slavische Vorzeit); Dr. theol. h.c. Sie ist Autorin vieler Gedichtbände, Essays, philologischer Untersuchungen, die auf Russisch und in vielen anderen Sprachen erschienen sind, u.a. in der zweibändigen Werkausgabe (Moskau 2001), weiterhin zahlreiche Artikel und Essays über Dante, Goethe, Puškin, Pasternak u.a. – darunter auch über die sogenannte „zweite“ inoffizielle Kultur der Sowjetzeit. Sie ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Weltkultur an der Moskauer Staatlichen Universität und der Bibliothek für das Russische Ausland des Solženicyn-Fonds.

Švarc, Elena (*1948), Dichterin und Prosaschriftstellerin; veröffentlichte mehrere Bände mit Gedichten, Prosa und Essays, die gesammelt in der vierbändigen Ausgabe *Werke von Elena Švarc* (St.Petersburg, 2002-2008) erschienen. Die Texte von Elena Švarc wurden in viele Sprachen übersetzt, u.a. auch ins Deutsche. 1979 stellte sie mit Aronzons Witwe R.M. Purišinskaja die erste Werkausgabe des Dichters zusammen, die sie dann als Beilage zur Samizdat-Zeitschrift *Časy* veröffentlichte (erweitert und neu aufgelegt: Jerusalem 1985; Sankt-Petersburg / Frankfurt am Main 1994). 1981 hat sie einen „Artikel über Aronzon in einem Akt“ verfasst.

Wagner, Jan (*1971), Lyriker, Übersetzer, Essayist. Studium der Anglistik in Hamburg, Dublin und Berlin. Veröffentlichte bisher drei Gedichtbände: *Probebohrung im Himmel*, *Guerickes Sperling*, *Achtzehn Pasteten*. Übersetzungen aus dem Englischen und Amerikanischen (u.a. James Tate und Charles Simic). Mit-herausgeber der Anthologie *Lyrik von Jetzt* (1 und 2).

Zehnder, Christian (*1983), Schriftsteller, Literaturwissenschaftler. Studium der Slavistik und Philosophie in Fribourg und München. 2008 erschien sein Erzähl-Debüt *Gustavs Traum*. Arbeitet an einer Dissertation zum Thema „Pasternak und das Licht“. Assistent am Seminar für slavische Sprachen und Literaturen der Universität Fribourg (Schweiz).

АВТОРЫ СБОРНИКА

Азарова, Наталия (*1956) – поэт, филолог. Кандидат филологических наук. Автор учебного пособия *Текст: Пособие по русской литературе XIX в.* (в 2-х т.; М. 2000, 2002), многих поэтических книг (в том числе в соавторстве с Анной Альчук, Борисом Констриктором и др.), ряда научных и поэтических публикаций в журналах *Филологические науки*, *Известия РАН*, *Новое литературное обозрение*, *Новый Мир*, *Арион*, *Воздух* и др. Руководитель философско-филологического семинара «Язык философии». В настоящее время завершает работу над докторской диссертацией *Конвергенция философских и поэтических текстов XX века*.

Аронзон, Анна (*1972) – племянница Л. Аронсона, врач-отоларинголог, автор ряда научных публикаций по медицинской тематике. Публикуемые переводы – поэтический дебют А. Аронзон.

Бзонкова, Радка (*1977) – поэт, филолог, переводчик, исследователь литературы самиздата. Диссертация *Widerstand, Attacke, Rivalität: Widerstandstheorie in der Russischen Kultur der 1960-1970er Jahre in der Sowjetunion* (2007), составитель антологии *Jen jeden osud (Только одна судьба)* лагерной прозы (Прага 2009; в печати). В настоящее время – заведующий отделом Восточной Европы пражского Центра защиты прав человека и демократии (общественная организация *People in Need*).

Бирюков, Сергей (*1950) – поэт, филолог, основатель и президент Академии Зауми. Монографии *Зевгма. Русская поэзия от маньеризма до пост-модернизма* (М. 1994), *Поэзия русского авангарда* (М. 2001) и др., в том числе докторская диссертация *Авангард: Модули и векторы* (М. 2006); автор ряда поэтических сборников, публикаций в международной научной периодике. Преподаватель Славянского Семинара при университете «Martin-Luther» (Халле-Виттенберг, Германия).

Блум, Анастасия (*1987) – студентка южно-славянского отделения филологического факультета МГУ, переводчик с сербского (в том числе в области кино); в настоящее время пишет работу о хорватской современной литературе.

Бордне, Марина (*1967) – искусствовед, филолог, переводчик. Отделения истории искусств (Академия художеств, СПб.) и классической филологии (Санкт-Петербургский государственный университет); аспирантура Уни-

верситета Гейдельберг. Диссертация *Landschaft als Fluchtraum: zum Problem des Genre in der Geschichte der Russischen Avantgarde* (опубл. 2008). Издание переводов Л. Аронсона (*Innenfläche der Hand*, Лейпциг 2009). В настоящее время организатор культурных проектов в Южной Африке.

Вагнер, Ян (*1971) – поэт, переводчик, эссеист; отделения англистики в Гамбурге, Дублине и Берлине. Автор трех поэтических сборников (*Probebohrung im Himmel*, *Guerickes Sperling*, *Achtzehn Pasteten*) и ряда переводов на немецкий из английской и американской литератур (Джеймс Тейт, Чарльз Симич и др.); соиздатель антологий *Lyrik von Jetzt 1* и *2* (2003, 2008).

Гребер, Эрика – в настоящее время профессор кафедры компаратистики Университета Эрланген (Германия), до того LMU (Мюнхен); соиздатель журнала *Poetica*. Сфера научных интересов: интертекстуальность – интермедialность – межкультурные связи – гендер – сонет, секстина, газель – визуальная поэзия, визуальный сонет – игровые литературные формы (палиндром, анаграмма и др.). Диссертация *Intertextualität und Interpretierbarkeit des Texts. Zur frühen Prosa Boris Pasternaks* (1989); последние работы – *Textile Texte. Studien zur Tradition des Wortflechtens und der Kombinatorik* (2002), ряд сборников трудов по указанным выше темам.

Грюбель, Райнер (*1942) – филолог, переводчик, профессор Университета «Carl-von-Ossietsky» (Ольденбург, Германия); автор ряда исследований по аксиологии и структуре поэтического языка, а также переводов и комментариев к изданным им в Германии трудам М.М. Бахтина и Ю.М. Лотмана. Среди монографий – *Russischer Konstruktivismus. Künstlerische Konzeptionen, literarische Theorie und kultureller Kontext* (Wiesbaden 1981), *Literaturaxiologie. Zur Theorie und Geschichte des ästhetischen Wertes in slavischen Literaturen* (Wiesbaden 2001), *An den Grenzen der Moderne. Das Denken und Schreiben Vasilij Rozanovs* (München 2003) и др.

Дёринг, Йоханна Рената (*1944) – профессор Института славянской филологии (LMU Мюнхен). Диссертация *Die Lyrik Pasternaks in den Jahren 1928-1934* (1973). Исследования русской литературы XIX-XX вв., в том числе жизни и творчества А. Пушкина, Л.Н. Толстого и С.А. Толстой, А. Чехова, А. Ахматовой, В. Сорокина. Соиздательница тома *Chlebnikov 1885-1985* (Мюнхен 1986). Публикация и комментарий переписки Б. Пастернака и О. Фрейденберг (Франкфурт 1986) и переписки Пастернака с родителями и сестрами 1921-1960 гг. *Eine Brücke aus Papier* (Франкфурт 1998).

Ичин, Корнелия (*1964) – филолог, переводчик, профессор филологического факультета Белградского университета (Сербия). Автор монографий *Циклус „Плава звезда“ Николаја Гумиљова* (Белград 1997), *Драмско стваралаштво Лава Лунца* (Белград 2002), *Поэтика изгнания: Овидий и русская поэзия* (Белград 2007); составитель ряда сборников научных трудов. Переводы К. Ичин из Л. Аронзона на сербский были опубликованы в: *Руски Альманах*, 1994, 5, 119-124.

Казарновский, Петр (*1969) – поэт, филолог, литературный критик, составитель двухтомного Собрания произведений Л. Аронзона. Автор ряда публикаций в русской литературной периодике (альманах *Мера всех вещей*, журналы *Дети Ра*, *Другое полушарие*, *Зинзивер*, *Топос* и др.).

Кукуй, Илья (*1970) – филолог, киновед, исследователь русского исторического авангарда и советской неофициальной культуры, издатель наследия Л. Аронзона. Диссертация *Концепт вещи в языке русского авангарда* (2009), ряд статей о творчестве А. Волохонского, А. Крученых, Д. Хармса, С. Эйзенштейна и др. Преподаватель Института славянской филологии (LMU Мюнхен).

Кулаков, Владислав (*1959) – филолог, критик, исследователь московской и ленинградской неофициальной поэзии. Автор книг *Поэзия как факт. Статьи о стихах* (М. 1999) и *Постфактум. Книга о стихах* (М. 2007), публикаций в периодике (журналы *Вопросы литературы*, *Знамя*, *Новый мир*, *Новое литературное обозрение* и др.).

Литтл, Лора (*1972) – аспирант, преподаватель русского языка и литературы в Университете Висконсина и других вузах США. Исследователь советского литературного андерграунда. Пишет диссертацию на тему «Елена Шварц: дни и труды поэта Бронзового века».

Лощилов, Игорь (*1965) – поэт, филолог, исследователь жизни и творчества Н. Заболоцкого. Диссертация *Феномен Николая Заболоцкого* (Хельсинки 1997); статьи о творчестве А. Пушкина, А. Чехова, В. Хлебникова, Д. Хармса, Л. Добычина, В. Казакова и др. Доцент кафедры русской литературы Новосибирского педагогического университета.

Маккейн, Ричард (*1947) – поэт, переводчик. Опубликовал книги переводов *Selected Poems of Anna Achmatova* (Oxford 1969; переизд. 1989), *Olga Sedakova: The White Rose* (London 1997), *Ten Russian Poets: Surviving the*

XXth Century (2001) и др. Автор первых переводов Л. Аронсона на английский, собранных в кн.: *Смерть бабочки / Death of a Butterfly* (Москва/Лондон 1998).

Мартынова, Ольга (*1962) – русский поэт и немецкий литературный критик, эссеист, переводчик и прозаик. Три книги стихов по-русски, две – по-немецки (последняя по времени: *Olga Martynova, Jelena Schwarz, Rom liegt irgendwo in Russland*, Lana/Wien 2006, двуяз.), а также сборник написанных по-немецки литературно-критических статей. О Леониде Аронзоне, который также является важным «воображаемым собеседником» ее собственных стихов, Ольга Мартынова писала и по-русски (для парижской газеты *Русская мысль*), и по-немецки (для газеты *Neue Zürcher Zeitung*, еще не опубл.).

Маурицио, Массимо (*1976) – филолог, переводчик, исследователь неофициальной русской литературы советского периода. Диссертация *Антиартистизм как литературный прием в неофициальной поэзии 1940-70-х гг. на примере творчества группы «Лианозово»* (Турин 2005). Автор монографии *«Беспредметная юность» А.Н. Егунова: текст и контекст* (М. 2008), ряда публикаций в сборниках научных трудов и периодике (*eSamizdat, Russica Romana, Новое литературное обозрение* и др.).

Рубаненко, Юрий (*1937) – пианист, музыковед, преподаватель истории музыки в музыкальном колледже им. М.П. Мусоргского (Санкт-Петербург). Автор ряда эссе на пограничные темы в области музыкознания, культурологии, философии, эстетики, литературоведения (Пушкин, Тютчев, Мандельштам, Набоков и др.); причисляет себя к философской школе диалога в традиции М. Бахтина и Я. Друксина.

Седакова, Ольга (*1949) – поэт, филолог, переводчик, эссеист. Кандидат филологических наук (1983, славянские древности); доктор богословия *honoris causa*. Автор многочисленных книг стихов, эссе, филологических трудов, изданных по-русски и на многих других языках, в том числе двухтомного собрания сочинений (М. 2001), а также ряда статей и эссе о Данте, Гете, Пушкине, Пастернаке и др., в том числе о т.н. «второй» неофициальной культуре советского времени. Научный сотрудник Института мировой культуры (МГУ) и Библиотеки Русского Зарубежья (Фонд А. Солженицына).

Факкани, Ремо – литературовед, лингвист, переводчик, историк русской литературы. Совместные публикации сборников с У. Эко (*I sistemi di segni*

e lo strutturalismo sovietico, Милан 1969) и М. Марцадури (Jurij M. Lotman, Boris A. Uspenskij, *Tipologia della cultura*, Милан 1975 и последующие переизд.). Монография *Iscrizioni novgorodiane su corteccia di betulla* (Удине 1995), ряд статей о новгородских берестяных грамотах. Автор переводов русских поэтов XX века – О. Мандельштама, В. Маяковского (*Облако в штанах*) и др.

Фатеева, Наталья (*1956) – лингвист, автор научных работ в области лингвистической поэтики, семиотики, исследований в области теории и истории поэтического языка. Докторская диссертация *Стих и проза как две формы существования поэтического идиостиля* (1996); монографии *Контрапункт интертекстуальности, или Интертекст в мире текстов* (2000), *Поэт и проза. Книга о Пастернаке* (2003), *Открытая структура. О поэтическом языке и тексте рубежа XX-XXI веков* (2006); составитель ряда сборников статей по проблемам лингвистической поэтики. Научный сотрудник Института русского языка им. В. В. Виноградова РАН, руководитель постоянного семинара *Проблемы поэтического языка*.

Цендер, Христиан (*1983) – писатель, литературовед, ассистент кафедры славянских языков и литератур Университета Фрибур (Швейцария). Окончил отделения славистики и философии Мюнхенского университета (до того – обучение во Фрибуре). В 2008 году вышел его дебютный роман *Gustavs Traum*. В настоящее время работает над диссертацией по теме «Свет в творчестве Б. Пастернака».

Шварц, Елена (*1948) – поэт, прозаик, переводчик, автор ряда поэтических сборников, прозы и эссе, собранных в четырехтомном собрании *Сочинений Елены Шварц* (СПб. 2002-08). Произведения Е. Шварц переведены на ряд языков, в том числе на немецкий. В 1979 году подготовила совместно с вдовой Л. Аронзон Р.М. Пуришинской и издала литературным приложением к самиздатскому журналу *Часы* первое собрание произведений Л. Аронзон (доп. и переизд.: Иерусалим 1985; СПб./Франкфурт-на-Майне 1994); автор драматической *Пьесы об Аронзоне в одном действии* (1981).

Шульте, Гизела (*1937) – переводчик, музыковед. Отделения литературоведения и социологии в Гёттингене и Гамбурге; получила музыковедческое образование в консерватории г. Мангейм и частной музыкальной школе Pöhlert; сотрудничество в различных музыковедческих изданиях. Публикации: *17. Jahrhundert in 52 Wochenblättern* (Werner Pöhlert Verlag 1994), *Kaleidoskop eines Jahrhunderts* (Werner Pöhlert Verlag 2000). Издание переводов Л. Аронзон (*Innenfläche der Hand*, Лейпциг 2009).

Энстайн, Томас – филолог, переводчик, издатель литературного журнала *Alea* (Провиденс, США); автор ряда публикаций о неофициальной литературной сцене советского времени, поэтах ОБЭРИУ и др.; составитель антологии *Madmen, Metaphysicians and Poets: New and Underground Russian Writing* в журнале *The Literary Review* (1991); преподаватель Бостонского колледжа.

Эрб, Эльке (*1938) – немецкая поэтесса и переводчица, работает в жанрах «малой прозы», лирики, «процессуальных текстов» (см. кн.: *Winkelzüge oder Nicht vermutete, aufschlußreiche Verhältnisse*, 1991). Последние по времени книжные публикации: *Gänsesommer* (стихи и малая проза, 2005) и *Sonanz* («пятиминутные записи», 2008). В сотрудничестве с Ольгой Мартыновой переводит с русского языка поэзию (Леонид Аронзон, Ольга Мартынова, Елена Шварц, Олег Юрьев) и прозу (Олег Юрьев, последнее по времени книжное издание: роман *Vunema*, в немецком переводе *Die russische Frucht*, Suhrkamp 2009).

Эрль [Earl], Владимир Ибрагимович (наст. имя Владимир Иванович Горбунов, *1947) – поэт, прозаик, текстолог, публикатор произведений Д. Хармса, К. Вагинова, В. Кондратьева и др. В 1970-е годы разобрал и скопировал архив Л. Аронзона, в результате чего многие тексты и варианты произведений оказались сохранены. Один из составителей двухтомного Собрания произведений Л. Аронзона и, по его словам (и нашему убеждению), «очень хороший человек».